



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen den zweiten MDE-Newsletter 2019 zusenden zu können. Die Mitgliederversammlung fand bereits im Mai in Nürnberg statt, zur gleichen Zeit (und in der gleichen Stadt) wie die Jahrestagung des BDBI und wie die Eröffnung der sehenswerten MDE-Ausstellung „Einband – Kunst – Heute“ in der Stadtbibliothek, die noch bis 10. August läuft. Die Stadt Nürnberg ist definitiv einen Besuch wert, wenn Sie diesen Sommer noch ein paar freie Tage haben, nutzen Sie diese, um ein paar Tage in der Dürer-Stadt zu verbringen. Für diejenigen, die es in andere Regionen Deutschlands oder sogar ins Ausland, in die Schweiz, nach Frankreich, Finnland oder Estland zieht, sind in unserem Terminkalender Ausstellungen und Kurse gelistet. Für viele Wettbewerbe ist nun die Anmelde- oder Einsendefrist vorbei – diejenige für Scripta Manent VI ist auf den 31. August verlängert worden; die Termine für die Ausstellungen, soweit schon feststehend, können Sie sich schon einmal vormerken. Im März 2020 findet auch wieder die BuchDruckKunst in Hamburg statt, an der der MDE wie gewohnt teilnehmen wird. Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen auch die Werkstatt Otto Dorfner in Weimar, die nun in den Räumen der Klassik Stiftung Weimar besichtigt werden kann. Als Einstimmung können Sie sich auch das Buch über die Werkstatt kaufen (nähere Angaben dazu bei den Nachrichten). Wenn Sie noch Anregungen, Themen oder Beiträge haben, schreiben Sie uns! Auch unsere MDE-Rundbrief-Redakteurin Dr. Brigitte von Savigny freut sich über Einsendungen bis 30. August 2019!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, Ihr MDE-Newsletter-Team

Es grüßen

Xenia Leizinger

Frank Zachow

Esther Everding

Theresa Wedemeyer

[newsletter@mde-einbandkunst.eu](mailto:newsletter@mde-einbandkunst.eu)

**Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 03.2019:  
30. September 2019**

Sie wollen keinen Newsletter mehr bekommen? Ganz unten finden Sie einen Link „Newsletter abbestellen“!

---

## **Inhalt**

**MDE-Forum**

**Nachrichten**

**MDE-Termine**

**Messen**

**Veranstaltungen**

**Ausstellungen**

**Wettbewerbe**

**Kurse und Workshops**

**Kurs-Termine**

**Informationen**

---

## **MDE-Forum**

### **MDE – Aktuelle Bucheinbände 2020**

**27. bis 29. März 2020 im Museum der Arbeit Hamburg,**

**7. Verkaufsausstellung im Rahmen der 15. Messe BuchDruckKunst –  
Erlesenes auf Papier**

Der MDE lädt seine Mitglieder sowie Bucheinbandschaffende aus Deutschland und Europa zur Präsentation und zum Verkauf ihrer Arbeiten während der dreitägigen Messe ein. Schwerpunkt der Messe BuchDruckKunst ist die zeitgenössische Buchkunst, vertreten durch deutsche und europäische Handpressen und Verlage. Bewerben können sich neben MDE-Mitgliedern auch Buchbinder, Künstler, Gestalter und Studierende mit nach eigenen Entwürfen handgebundenen Bucheinbänden, handwerklich und künstlerisch auf hohem Niveau und möglichst nicht älter als zwei Jahre. Blindbände, Papeterieartikel und Kleinauflagen entsprechen nicht dem Ausstellungskonzept. Der MDE-Ausstellungsbereich bietet max. 14 Ausstellerplätze sowie weitere 4 bis 6 Vitrinenplätze für jeweils ein Ausstellungsobjekt. Alle an den Tischen präsentierte Arbeiten werden zum Verkauf angeboten. Für die Ausstellungsstücke in den Vitrinen steht die Verkaufsoption dem Aussteller frei.

#### **Standgebühren:**

##### **Ausstellungsfläche am Tisch und Vitrinenplatz**

inklusive Ausstellerausweis, Messemagazin und Standausstattung

90 Euro für Mitglieder

140 Euro für Nichtmitglieder

zuzüglich 15 Euro Verpflegung für eine Person an den Messetagen

##### **Vitrinenplatz**

ohne Ausstellerausweis und Messemagazin, keine Ausstattung, keine Verpflegung

30 Euro für Mitglieder

50 Euro für Nichtmitglieder

Interessierte bewerben sich bitte mit einer Kurzbewerbung und bis zu vier aussagekräftigen Bildern eigener Arbeiten bis zum 30. September 2019. Eine Jury entscheidet bis zum 12. Oktober 2019 über eine Teilnahme an der Ausstellung. Bewerbungen und Rückfragen bitte an die verantwortlichen Organisierenden Claudia Dettlaff und Astrid Zach unter E-Mail:

[messteam.buchdruckkunst@mde-einbandkunst.eu](mailto:messteam.buchdruckkunst@mde-einbandkunst.eu)

## **Mitgliederversammlung des MDE 2019 in Nürnberg**

**Am 17. und 18. Mai 2019 fand die Jahresmitgliederversammlung des MDE in Nürnberg statt.**

Übernachtet wurde in der Jugendherberge, die in den Kaiserstallungen neben der Burg liegt und ein eindrückliches Erlebnis bot. Für die Mitgliederversammlung selbst stellte uns die Stadtbibliothek einen Raum zur Verfügung. Der Spaziergang von der Jugendherberge zur Bibliothek und zurück bot eine willkommene Gelegenheit, das schöne Frühlingswetter zu genießen. Am Freitagnachmittag führte Dr. Christine Sauer, Leiterin der Historisch-Wissenschaftlichen Stadtbibliothek, durch die verschiedenen Abteilungen. Die Stadtbibliothek Nürnberg stellt nicht nur in (größtenteils) renovierten Räumen ein reichhaltiges und modernes Angebot an Medien zur Ausleihe bereit, sondern beherbergt in modernsten Schutzräumen auch eine Sammlung an historischen Büchern aus sechs Jahrhunderten. Diese Sammlung sowie die Arbeitsräume der Restauratoren und der Buchbinderin des Hauses, Angela Lenhof, erweckten naturgemäß das größte Interesse der Teilnehmenden. Auch das der Stadtbibliothek angeschlossene Zeitungscafé „Hermann Kersten“ mit Tischen im Innenhof eines mittelalterlichen Kreuzgangs war, einmal entdeckt, sehr beliebt. Um 19.30 Uhr fand man sich nach einem Abendessen wiederum in der Stadtbibliothek ein zur Eröffnung der Ausstellung „Einband – Kunst – Heute“. Während eine Fotowand stimmige Bilder aus diversen Werkstätten zeigte und in Vitrinen davor Werkzeuge und Materialien aus der Sammlung von Herrn Preiß zu sehen waren, wurde die Ausstellung selbst in einem separaten Raum präsentiert. Die gelungene Inszenierung der Bücher fand großen Anklang. Ein ausführlicher Bericht zur Ausstellung wird im MDE-Rundbrief erscheinen.

Am nächsten Tag versammelten sich die MDE-Mitglieder am Germanischen Nationalmuseum (einmal quer durch die Altstadt). Dort zeigte uns Dr. Johannes Pommeranz, Sammlungsleiter Handschriften und historische Drucke, zuerst den Codex aureus epternacensis (Evangelium von Echternach) in der ständigen Ausstellung. Dann ging es in die Bibliothek zu den Büchern des 20. und 21. Jahrhunderts. Zu sehen waren unter anderem ein Einband von Frieda Thiersch, das Buch „Umbra Vita“ mit Gedichten von Georg Heim und 48 Holzschnitten von Ernst Ludwig Kirchner, zwei Bücher von Roswitha Quadflieg

und ein Buch von Veronika Schäpers. Die am Germanischen Nationalmuseum beschäftigte Buchbinderin Simone Lorenz zeigte uns eines ihrer zart und klar gestalteten Bücher im experimentellen Einband mit Kautschuk-Bändern. Nach einem Mittagessen in der Jugendherberge fanden sich die Teilnehmenden in einem Raum der Stadtbibliothek zur Mitgliederversammlung ein. Vor den Tagesordnungspunkten wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen MDE-Mitglieder gedacht. Rita Lass berichtete im Rahmen der Mitarbeiterversammlung von den neuen Räumen in der Klassik-Stiftung Weimar, in denen die Otto-Dorfner-Werkstatt untergebracht ist, von den Gegebenheiten und Möglichkeiten dort und von ihrer Tätigkeit als Museumspädagogin.

Wir danken allen Beteiligten, besonders den Organisatorinnen und Organisatoren der Versammlung und der Ausstellung sowie ganz herzlich den Mitarbeitenden der Stadtbibliothek Nürnberg!

Text: Xenia Leizinger



**Ausstellungskabinett in der Stadtbibliothek Nürnberg**

Bild: Ulrich Widmann

## **Die Ausstellung „Einband – Kunst – Heute.“**

**Unikate der Meister der Einbandkunst e.V. im Dialog mit historischen Beispielen Nürnberger Buchbinder“ ist noch bis 10. August in der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg zu sehen.**

Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg – Stadtbibliothek Zentrum Ebene L2

Ausstellungskabinett

Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

18. Mai bis 10. August 2019

Montag bis Freitag 11 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 16 Uhr

Eintritt frei

[www.nuernberg.de](http://www.nuernberg.de)

Zur Stärkung können Sie im Zeitungscafé einkehren.

## **Termine für den MDE-Rundbrief 2019**

**Redaktionsschluss** ist der **30. August 2019**.

Der Rundbrief wird im Herbst 2019 erscheinen.

Informationen und Artikel nimmt unsere Redakteurin Dr. Brigitte von Savigny unter [redaktion@mde-einbandkunst.eu](mailto:redaktion@mde-einbandkunst.eu) gerne entgegen.

---

## **Nachrichten**

### **Designer HWK**

**Vom 13. bis 19. Juli 2019 werden im Haus Kump der Akademie für Gestaltung der Handwerkskammer Münster die Abschlussarbeiten nach drei Jahren Designschule für Handwerker präsentiert.**

Die Ausstellung umfasst 35 Prüfungsarbeiten aus dem Handwerk – Produktdesign, Interior Design und Grafikdesign. Zu sehen sind auch Arbeiten des MDE-Mitglieds Theresa Wedemeyer.

### **Ausstellungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 14 Uhr

Akademie für Gestaltung der Handwerkskammer Münster HBZ | Haus Kump

Mecklenbacher Straße 252, 48163 Münster

[www.akademie-gestaltung.de](http://www.akademie-gestaltung.de)



# DESIGNER HWK

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

13. – 19.07.2019

ABSCHLUSSARBEITEN NACH 3 JAHREN  
HANDWERK  
PRODUKTDESIGN  
INTERIOR DESIGN  
GRAFIKDESIGN

AKADEMIE FÜR GESTALTUNG  
der Handwerkskammer Münster

Einladungskarte

## **Bewegung ist da – Jugendstil**

**Gestern im Heute mit Blick auf Offenbach. Eine Ausstellung vom 13. Juni bis 1. September 2019 im Klingspor Museum Offenbach, in Kooperation mit dem Haus der Stadtgeschichte Offenbach.**

Die Zeit um 1900 war ein Aufbruch in die Moderne. Sie brachte den Jugendstil als Reformbewegung hervor. Die Absicht, Kunst als Durchdringung des Lebens zu begreifen, manifestiert sich in Architektur, Design, Buch- und Schriftgestaltung. Die Ausstellung in Kooperation mit dem Haus der Stadtgeschichte Offenbach zeigt hochrangige Buch- und Schriftkunst des Jugendstils: Plakate von Koloman Moser und Gustav Klimt, Bücher von Aubrey Beardsley, Heinrich Vogeler, Henry van de Velde und Oskar Kokoschka. Von Karl Klingspor gingen maßgebliche Impulse für die Druckschrift aus: seine Schriften von Otto Eckmann und Peter Behrens wurden stilbildend. Die Exponate treten in Dialog mit großformatigen fotografischen Portraits von Orten des Jugendstils in Offenbach, die der Kunstfotograf Thomas Lemnitzer geschaffen hat.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

### **Öffnungszeiten**

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 bis 17 Uhr

Mittwoch 14 bis 19 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 18 Uhr

Montag geschlossen

[www.offenbach.de](http://www.offenbach.de)

## **Scripta Manent VI 2020**

**Anmeldefrist verlängert bis 31. August 2019**

## **Ausstellung**

Die Einbände des internationalen Bucheinband-Wettbewerbs Scripta Manent VI der Estonian Association of Designer Bookbinders werden vom 25. September bis 25. Oktober 2020 in der Galerie der estnischen Kunstakademie ausgestellt. Die Ausstellungseröffnung wird am Morgen des 25. September 2020 zusammen mit einer Konferenz in der Haupthalle der Akademie stattfinden. Gebunden wird eine bibliophile Sonderausgabe des Buchs „Forestonia / Estwald / Mine mesta!“ des estnischen Semiotikers und Philosophen Valdur Mikita, gedruckt in Englisch, Deutsch und Estnisch. In den Texten des Autors treffen sich alte und neue Lebensarten. Im Bestreben, die Wurzeln der estnischen Kultur zu finden, (wieder-)erweckt Valdur Mikita humorvoll verschwindende kulturelle Phänomene und wundersame Arten, das Leben zu betrachten.

Adresse der Kunstakademie:

Põhja puiestee 7, Tallinn, Estonia

[www.scriptamanent.ee](http://www.scriptamanent.ee)

## **Ein Zeichen für die Pressefreiheit**

### **Verleihung des Gutenberg-Preises der Stadt Leipzig 2019 an Fonts for Freedom**

Zum 60. Jahrestag des Preises wird 2019 ein ganz besonderer Preisträger geehrt: die Initiative „Fonts for Freedom“ von Reporter ohne Grenzen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Preises wird damit keine Person, sondern eine Idee ausgezeichnet. Eine Idee mit hochaktuellem Hintergrund: „Fonts for Freedom“ rekonstruiert die Schriften zensurierter und geschlossener Zeitungen und stellt sie zur kostenfreien Nachnutzung ins Netz. Damit setzt die Aktion ein Zeichen gegen Zensur und die zunehmende Einschränkung der Meinungsfreiheit in der Welt. Typografie wird hier zur Botschafterin für das freie Wort – und steht damit in der Tradition von Johannes Gutenberg, dessen Erfindung des Buchdrucks zu einer zuvor nie dagewesenen Verbreitung von Informationen führte.

Bis 21. Dezember gibt es dazu im Foyer des Buch- und Schriftmuseums in Leipzig eine Ausstellung. Der Eintritt ist frei.

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Donnerstag 10 bis 20 Uhr

Montag geschlossen

[www.dnb.de](http://www.dnb.de)

[www.fonts-for-freedom.com](http://www.fonts-for-freedom.com)

## **Bucheinband-Wettbewerb 2019**

## **Der bindereport berichtete:**

Der bindereport berichtete: Acht Preisträger gab es beim Bucheinband-Wettbewerb für Auszubildende des Buchbinder-Handwerks Deutschlands, Österreichs und der Schweiz dieses Jahr. [...] Veranstalter des Leistungsvergleichs war in diesem Jahr der Bund Deutscher Buchbinder e.V. (BDBI) in Zusammenarbeit mit der Stiftung zur Förderung des Bucheinbandes der Schweiz (SFB) und der Bundesinnung der Kunsthandwerke Österreichs. [...] Genauso wie in den vergangenen Jahren bestand die Jury aus drei Mitgliedern: Hans Dieter Jung, Köln (D), Simon Kauer, Bern (CH), Bernhard Sanders, Innsbruck (A). Hans Dieter Jung bedauerte sehr, dass in diesem Jahr mit 38 Einreichungen so wenig wie noch wie zu verzeichnen waren, was nach seiner Meinung daran liege, dass es weniger Berufsnachwuchs gibt, und dass Auszubildende von ihren Ausbildungsbetrieben bei der Bewerbung zu wenig unterstützt werden. Insgesamt acht Preisträger in drei Kategorien gab es beim Bucheinband-Wettbewerb für Auszubildende in diesem Jahr: in der Kategorie A (1. Ausbildungsjahr): Moiken Petong (Kiel), Universitäts-Buchbinderei Castagne (Kiel); in der Kategorie B (2. Ausbildungsjahr): Fabienne Ziegler (Rudelzhausen), Buchbinderei Werner Obermeier (Rottenburg a.d.L.), Dominic Fey (Weimar), Klassik Stiftung (Weimar), Heidelinde Fachmann (Lüneburg), Buchbinderei Karen Begemann (Hamburg), Linda Zweck (Bochum), Buchbinderei Maik Beckmann (Bochum); in der Kategorie C (3./4. Ausbildungsjahr): Rica Sonnerborn (Pirna), Buchbinderei Heinz Meyer (Lichtenau), Wendy Fung (Berlin), Atelier Tiemeyer (Berlin), Eileen Hughes (Ettingen), Schweizer Nationalbibliothek (Bern/CH). Binnen der nächsten Monate werden die Wettbewerbsarbeiten an diversen Orten ausgestellt; Interessenten können ihre Anfrage gern an den Buch Deutscher Buchbinder e.V. (BDBI) richten. Veranstalter des Wettbewerbs 2020 ist die Bundesinnung der Kunsthandwerke Österreichs in Zusammenarbeit mit BDBI und SFB; die Ausschreibung wird im IV. Quartal 2019 publiziert werden.

[www.bdbi.de](http://www.bdbi.de)

[www.bindereport.de](http://www.bindereport.de)

## **Walt Whitman – Lyrik fürs Überleben**

**Vor 200 Jahren wurde der große amerikanische Dichter Walt Whitman geboren.**

Interessierte und dazumal Teilnehmende erinnern sich sicher an die Bucheinbände zu „Song of myself“ von 2010. Whitmans berühmtestes Werk ist wohl das Gedicht „Leaves of Grass“, wahlweise mit „Grasblätter“ oder „Grashalme“ übersetzt, aus dem auch „Song of Myself“ stammt.

Wir haben für Sie Tipps zum Lesen und Hören zusammengestellt:

Sehr sehens- und lesenswert ist die Webseite [whitmanat200.org](http://whitmanat200.org) des University of Pennsylvania Libraries Kislak Center, das gemeinsam mit dem The Pew Center for Arts and



Heritage mit großem Engagement Veranstaltungen, Projekte und Informationen rund um Walt Whitman anbietet und auch Bezug zur Gegenwart herstellt. Auf Englisch.

Der Bayerische Rundfunk brachte eine Radiosendung, die [hier](#) abrufbar ist (22 Minuten). Auch beim SWR kann man sich eine [Sendung](#) zu Walt Whitman herunterladen (ca. 28 Minuten).

„Grashalme“ ist neu im April 2019 beim Diogenes Verlag erschienen. Die Ausgabe von 1985 des Verlags enthält einen Essay von Gustav Landauer, der in der neuen Ausgabe zu fehlen scheint. Franz Schuhs [Rezension](#) in der „Zeit“ widmet sich eher den autobiografischen Erfahrungen mit Walt Whitman denn der neuen Ausgabe. Walt Whitman: Grashalme. Nachdichtungen und Übersetzung a. d. Engl. von Hans Reisinger. Diogenes Verlag, Zürich 2019. 432 Seiten, 14 Euro.

Auf Deutsch erschien in den letzten Jahren auch der erst kürzlich entdeckte Fortsetzungsroman „Leben und Abenteuer von Jack Eagle“. Die Süddeutsche Zeitung empfiehlt die Ausgabe des dtv-Verlags. Wieso, können Sie in [diesem Artikel](#) (AdBlocker ausschalten oder registrieren) nachlesen.

Walt Whitman: Leben und Abenteuer von Jack Engle. Roman. Herausgegeben und aus dem Englischen von Jürgen Brôcan. Dtv Verlag, München 2019. 224 Seiten, 22 Euro.

## **Werkstatt Otto Dorfner – das Buch**

**Im Hirmer-Verlag ist in der Reihe Klassik Stiftung Weimar das Buch „Werkstatt Otto Dorfner – Buchkunst in Weimar“ erschienen.**

„Otto Dorfner war einer der bedeutendsten Buchkünstler des 20. Jahrhunderts und hat bis zu seinem Tod 1955 Hunderte von Buchbindern ausgebildet. 1910 von Henry van de Velde an die Kunstgewerbeschule in Weimar berufen, baut der 25-jährige Buchbindemeister eine wirtschaftlich erfolgreiche Lehr- und Produktivwerkstatt auf. 1919 wird er von Gropius in seiner bisherigen Funktion an das Bauhaus übernommen und arbeitet ab 1922 selbstständig. Dorfners Leidenschaft galt bibliophilen Ausgaben, die von seiner engen Bindung an Van de Velde wie Bauhaus zeugen, sowie Goethes Faust, den er in rund 200 Einbänden immer wieder neu interpretierte. Seine außergewöhnliche Buchkunst wie seine vollständig erhaltene Werkstatt werden reich illustriert vorgestellt.“ – Empfehlenswert!

Hg. Thomas Föhl, Beiträge von J. D. Brinks, B. Dorfner-Erbs, T. Föhl, F. Sellinat. 112 Seiten, 46 Abbildungen in Farbe und S/W. 15 × 23 cm, Klappenbroschur. 9,90 Euro. ISBN: 978-3-7774-3279-3

Erhältlich beim Verlag und im Buchhandel.

[www.hirmerverlag.de](http://www.hirmerverlag.de)

## **Die Bleilaus – ein Kartenspiel**

**Die Bleilaus ist wie der Zwiebfisch, der Fliegenkopf oder der Schusterjunge vom Aussterben bedroht.**

Harro Neuhardt, gelernter Drucker und vor allem auch Gautschmeister der Johannisnacht in Mainz, und Klaus Wilinski, Grafiker und Karikaturist der Allgemeinen Zeitung, wollen mit ihrem Kartenspiel „Die Bleilaus“ Begriffe des Drucker- und Schriftsetzerhandwerks weiter am Leben erhalten und das Gutenberg-Museum Mainz unterstützen. 3 Euro vom Verkaufspreis gehen nämlich an das Museum. Das Spiel funktioniert wie „Schwarzer Peter“ und ist in einer Auflage von 2000 Stück gedruckt worden. Es wurde Anfang Juni im Gutenberg-Museum vorgestellt und ist seit 21. Juni erhältlich, unter anderem im Shop des Gutenberg-Museums Mainz.

Die Bleilaus – Spiel mit 37 Karten; 9,90 Euro von Harry Neuhardt, Texte, und Klaus Wilinski, Illustrationen.

[www.allgemeine-zeitung.de](http://www.allgemeine-zeitung.de)

[www.gutenberg-shop.de](http://www.gutenberg-shop.de)

[www.pirckheimer-gesellschaft.org](http://www.pirckheimer-gesellschaft.org)

## **Relaunch von bibliophilie.de**

**Die Gesellschaft der Bibliophilen hat eine neue Internetpräsenz.**

Damit ist jetzt auch die älteste Deutsche Bibliophilenvereinigung (gegründet 1899) mit einem zeitgemäßen Auftritt in der digitalen Welt angekommen. Hier kann der Interessierte sich nicht nur über die Gesellschaft informieren, sondern sich auch über den Inhalt früherer Ausgaben des Jahrbuchs für Bücherfreunde Imprimatur und die Themen des aktuellen Nachrichtenblattes der Gesellschaft, die Wandelhalle informieren, sowie Notizen zum bibliophilen Geschehen, ähnlich dem Pirckheimer-Blog, nachlesen. Wie von Silvia Werfel, Schriftführerin der Gesellschaft und Redaktion der Wandelhalle zu erfahren war, ist beabsichtigt, den kompletten Inhalt des Nachrichtenblattes, woraus z.Zt. nur ausgewählte Beiträgen, wie „Termine für Bibliophile“ nachzulesen sind, zu veröffentlichen. Ein guter Grund für jeden bibliophil Interessierten, den Griff zum Buch mit dem Blick ins Internet zu ergänzen, sind die im Archiv bereitgestellten Texte zur Bibliophilie, die vermutlich nur die wenigsten griffbereit im Bücherschrank zu stehen haben werden.

[www.bibliophilie.de](http://www.bibliophilie.de)

(ad) Quelle: [Pirckheimer-Gesellschaft](http://www.pirckheimer-gesellschaft.org)

## **„Sonderarbeiten des Buchbinders“ im Industrie Museum Lohne**

**Das Industrie Museum Lohne (so geschrieben, d. R.) übernimmt die**

## **Sammlung des MDE-Mitglieds Hans-Peter Preiß.**

Am 1. September 2019 von 14 bis 18 Uhr wird die Sammlung im Museum präsentiert und übergeben.

Industrie Museum, Küstermeyerstraße 20, 49393 Lohne

[industriemuseum-lohne.de](http://industriemuseum-lohne.de)

Zur Sammlung hat Herr Preiß ein Buch mit einer Beschreibung der Objekte erstellt (ca. 240 Seiten, Vierfarbdruck), zu beziehen für 35 Euro inklusive Versandkosten bei Hans-Peter Preiß, [bubipros@gmx.de](mailto:bubipros@gmx.de)

## **Nachrufe**

### **Theophil Zwang**

**1924–2019**

Der Bucheinbandkünstler Theophil Zwang, geboren am 12. Oktober 1924 in Dresden, ist in der Nacht zum 24. April 2019 in seinem Wohnort Ober-Roden/Rödermark verstorben. Als Fachlehrer (Bucheinband und Papierverarbeitung) wirkte er in den Jahren 1960–1987 an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Seine kreativen Einbandgestaltungen belegen, dass Bücher zwei untrennbare Seelen besitzen: Inhalt und Form. Hier setzte er maßgebliche Akzente und darf deshalb als „Meister der Einbandkunst“ ganz im Sinne der modernen Bibliophilie bezeichnet werden. Heute bekannte Buchkünstlerinnen, wie Anja Harms, Uta Schneider, Doris Preußner, Ines von Ketelhodt oder Ulrike Stoltz gehörten zum Kreis der Schülerinnen. Die eigene Einbandsammlung vermachte er dem Klingspor-Museum in Offenbach. Hier wurde bereits am 1. Oktober 2015 mit einer Sonderausstellung an sein berufliches Können erinnert. Ein ausführliches Porträt erschien von Ute Maria Etzold mit dem Titel „Der Buchbinder Theophil Zwang und Die Gurke“ in den Marginalien 217 (2015/1).

[www.pirckheimer-gesellschaft.org](http://www.pirckheimer-gesellschaft.org)

Text: Michael Eschmann

---

## **MDE-Termine**

### **Einband – Kunst – Heute**

**18. Mai bis 10. August 2019**

Unikate der Meister der Einbandkunst e.V. im Dialog mit historischen Beispielen Nürnberger

Buchbinder. Moderne Einbandkunst aus den Materialbereichen Pergament, Buntpapier und Leder trifft auf historische Vorbilder Nürnberger Buchbinder. Die Präsentation kunstvoller Unikate und experimenteller Einzelstücke ergänzen eine Einführung in Materialien und Techniken sowie ein Rahmenprogramm.

Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg – Stadtbibliothek Zentrum Ebene L2,  
Ausstellungskabinett Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

[www.nuernberg.de](http://www.nuernberg.de)

## **15. BuchDruckKunst: Erlesenes auf Papier**

**27. bis 29. März 2020**

Wer Schönes & Schräges, Traditionelles und Experimentelles, Erschwingliches und Exklusives auf Papier sucht, wird in Hamburg-Barmbek mit Sicherheit fündig. Mitglieder des MDE und Gäste präsentieren neue Arbeiten.

Museum der Arbeit, Hamburg

[www.buchdruckkunst.com](http://www.buchdruckkunst.com)

---

## **Messen**

### **Frankfurter Buchmesse**

**16. bis 20. Oktober 2019**

Messe, Frankfurt

[www.buchmesse.de](http://www.buchmesse.de)

### **20. Buchbinder-Messe**

**27. Oktober 2019**

Bürgerzentrum Engelshof, Köln

[www.boekbindbeurs.nl](http://www.boekbindbeurs.nl)

### **artbook.berlin**

**22. bis 24. November 2019**

Kunstquartier Bethanien, Berlin

[www.artbookberlin2018.blogspot.com](http://www.artbookberlin2018.blogspot.com)

---

## **Veranstaltungen**

### **Jahrestreffen der Pirckheimer-Gesellschaft**

**6. bis 8. September 2019**

### **24. Jahrestagung des AEB**

**10. bis 12. Oktober 2019**

Niedersächsische Staats- und  
Universitätsbibliothek, Göttingen

[www.aeb.staatsbibliothek-berlin.de](http://www.aeb.staatsbibliothek-berlin.de)

Gutenberg-Museum, Mainz

[www.pirckheimer-gesellschaft.org](http://www.pirckheimer-gesellschaft.org)

## **Dresden (er)lesen**

**8. September 2019, 10 bis 19 Uhr**

Verlags- und Buchpräsentationen  
ausgewählter Verlage, Lesungen sowie  
Musikveranstaltungen  
Schloss Albrechtsberg, Dresden

[www.dresden-erlesen.de](http://www.dresden-erlesen.de)

## **Gerhild Ebelt**

**Buchkunst – Graphik – Editionen**

**24. September 2019**

Künstlergespräch und Ausstellung  
Stadtarchiv, Halle (Saale)

[www.halle365.de](http://www.halle365.de)

## **DAP-Tagung 2019**

**24. bis 27. Oktober 2019**

Im Jahr 2019 jährt sich die  
Inbetriebnahme der ersten  
Papiermaschine in Deutschland zum  
200. Male. Dieses Thema soll daher bei  
der 2019er-Tagung im Mittelpunkt stehen.  
Papiermuseum, Düren

[www.ak-papiergeschichte.de](http://www.ak-papiergeschichte.de)

## **7. Buchkunst Weimar**

**29. November bis 1. Dezember 2019**

Seminargebäude des Congresscentrums  
Neue Weimarahalle, Weimar

[www.buchkunst-weimar.de](http://www.buchkunst-weimar.de)

---

## **Ausstellungen**

### **Designer HWK**

**bis 19. Juli 2019**

Präsentiert werden Ergebnisse nach drei  
Jahren Designschule für Handwerker. Die  
Ausstellung umfasst 35 Prüfungsarbeiten  
aus dem Handwerk – Produktdesign,  
Interior Design und Grafikdesign.  
Akademie für Gestaltung der  
Handwerkskammer Münster

[www.akademie-gestaltung.de](http://www.akademie-gestaltung.de)

### **Ausstellung – TYPO grafische Experimente**

**bis 4. August 2019**

Hans-Hilmar Koch, seines Zeichens  
Handpressenducker zeigt „erfreuliche  
Drucksachen“ in der Papiermühle  
Homburg. Die Schönheit der Sprache

### **Jan Tschichold – ein Jahrhunderttypograf?**

**bis 6. September 2019**

Jan Tschicholds (1902–1974) Entwürfe  
sind Klassiker des Grafik-Designs und  
inspirieren bis heute junge Schriftgestalter.  
Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum  
der Deutschen Nationalbibliothek in  
Leipzig schöpft in seiner neuen  
Wechselausstellung aus dem umfassenden  
Nachlass Tschicholds, den es 2015 als  
Schenkung übernommen hat.

Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig

[www.dnb.de](http://www.dnb.de)

### **Kalevala-Projekt**

**bis 27. September 2019**

Anja Harms und Eberhard Müller-Fries  
lässt der Mythos schon seit Jahren nicht  
mehr los. Schon lange arbeiten sie

erhält erst durch die Schrift ihre sinnlich wahrnehmbare Gestalt.

Papiermühle Homburg

[www.papiermuehle-homburg.de](http://www.papiermuehle-homburg.de)

### **Folia. Odine Lang**

**bis 4. August 2019**

Der Ausstellungstitel Folia (Blätter) verweist nicht nur auf Langs Auseinandersetzung mit der Natur, sondern schließt auch Papierblätter und Buchformate mit ein. Die Künstlerin spielt mit den Erscheinungsformen des Buches und fragt in ihren Künstlerbüchern und Buchobjekten nach den Grenzen des Mediums.

Bibliotheca Augusta, Wolfenbüttel

[www.hab.de](http://www.hab.de)

### **Bücher des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung K. und U. Schulz**

**bis 4. August 2019**

Die Ausstellung „Illustrierte Bücher – Bücher des 20. Jahrhunderts (1900–1970)“ widmet sich erstmalig der ganzen Bandbreite der Buchillustratoren des 20. Jahrhunderts. Die ausgestellten Bücher sollen nicht nur die stilistische Vielschichtigkeit, sondern auch das hohe Niveau der Illustrationskunst der ersten 30 Jahre des vergangenen Jahrhunderts und dessen Niedergang in den dann folgenden Jahren aufzeigen.

Kloster Schussenried, Bad Schussenried

[www.kloster-schussenried.de](http://www.kloster-schussenried.de)

### **Papier ist (un)geduldig**

**bis 4. August 2019**

Rollomalerei, Künstlerbücher und Künstlerplakate aus der Sammlung des

gemeinsam an ihrem „Kalevala-Projekt“, das sich immer weiter entwickelt und in den vergangenen Jahren bereits an vielen Orten Deutschlands, etwa im Klingspor-Museum Offenbach oder auch in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, gezeigt wurde.

Kalevalamuseum Juminkeko, Finnland

[www.discoveringfinland.com](http://www.discoveringfinland.com)

### **XXVIe Exposition Éphémère**

**3. Oktober 2019, 16 bis 20.45 Uhr**

Organisée par Les Amis de la Reliure Originale – ARO

Mairie du 6e, Salle des Fêtes, Paris

[www.mairie06.paris.fr](http://www.mairie06.paris.fr)

### **Ausdrucksvoll. Streifzüge durch die Buchgeschichte**

**bis 13. Oktober 2019 (verlängert)**

Die Herzog August Bibliothek präsentiert in einem Streifzug durch den europäischen Buchdruck des 15. bis 17. Jahrhunderts ausgewählte Exemplare aus ihrem Fundus, die uns Innovation und Vielfalt der Textgestaltung im virtuosen Zusammenspiel von Typografie, Satz und Illustration vor Augen führen.

Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel

[www.hab.de](http://www.hab.de)

### **Druckkunst 1919. Das Bauhaus und seine Vorläufer im grafischen Gewerbe**

**bis 27. Oktober 2019**

Mit einem Querschnitt durch das Jahr 1919 zeigt die Ausstellung am Beispiel von Plakaten, Werbedrucksachen, Firmenlogos, (Fach-)Zeitschriften, Büchern, Schriftmustern und

Brandenburgischen Landesmuseums für  
moderne Kunst (BLMK).

Dieselmuseum, Cottbus

[www.blmk.de](http://www.blmk.de)

### **Bewegung ist da – Jugendstil**

**bis 1. September 2019**

Die Absicht, Kunst als Durchdringung des Lebens zu begreifen, manifestiert sich in Architektur, Design, Buch- und Schriftgestaltung. Die Ausstellung in Kooperation mit dem Haus der Stadtgeschichte Offenbach zeigt hochrangige Buch- und Schriftkunst des Jugendstils.

[www.offenbach.de](http://www.offenbach.de)

### **big data. Buchkunst von Studierenden der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**

**bis 1. September 2019**

Seit 2003 bietet die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft einen einsemestrigen Kurs zum Thema Buchkunst mit dem Lehrbeauftragten John Gerard an. Im Kurs haben sich die Studierenden den vielfältigen Aspekten des Themas Buchkunst von verschiedenen Seiten genähert und sowohl theoretisch als auch in der Praxis handwerklich dazu gearbeitet.

Kunst- und Museumsbibliothek Köln

[www.museenkoeln.de](http://www.museenkoeln.de)

Produktdesigns, wie innovativ das

Druckgewerbe und die Gebrauchsgrafik in Deutschland kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs waren.

Stiftung Werkstattmuseum für Druckkunst,  
Leipzig

[www.druckkunst-museum.de](http://www.druckkunst-museum.de)

### **Fonts for Freedom**

**bis 21. Dezember 2019**

Die Ausstellung zeigt die vielfältigen Aktionen der Initiative „Fonts for Freedom“. Eigens für die Ausstellung hat „Reporter ohne Grenzen“ eine Zeitung hergestellt, in der die unterschiedlichen Aktionen von „Fonts for Freedom“ erläutert und historisch eingebettet werden. Besucherinnen und Besucher können diese mitnehmen und so zur Verbreitung der Idee beitragen.

Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig

[www.dnb.de](http://www.dnb.de)

---

## **Wettbewerbe**

### **International Exhibition of Artistic Bookbinding SCRIPTA MANENT VI**

Thema der Ausstellung und des Buchs:

## **Anmeldung abgeschlossen:**

### **The OPEN • SET**

The OPEN • SET competition and exhibition is a triennial event in the United

Die Philosophie des estnischen Waldes. Gebunden wird das Buch „Forestonia / Estwald / Mine metsa!“ des estnischen Linguisten, Biologen und Autors Valdur Mikita (dreisprachige Ausgabe Estnisch/Englisch/Deutsch); 200 × 297 mm, 216 S., 170 g/m<sup>2</sup> Rives natural white (nummeriert) bzw. 150 g/m<sup>2</sup> Munken Polar rough (unnummeriert). Die Einbände werden vom 25. September bis 25. Oktober 2020 in der Kunstakademie in Tallinn ausgestellt.

**Anmeldung bis 31. August 2019:**

<http://bit.do/eQG7t>

**Einreichen der Einbände bis**

**31. März 2020**

E-Mail: [scriptamanent.ee@gmail.com](mailto:scriptamanent.ee@gmail.com)

[www.scriptamanent.ee](http://www.scriptamanent.ee)

### **Prix Alain Taral**

**Dépôt des livres avant le  
27 septembre 2019.**

La Librairie Blaizot organise le „Prix Alain Taral“, un concours de reliures décorées exécutées en bois, ouvert aux relieurs de la Communauté Européenne. Inscription et participation gratuites. Exposition à la Librairie: 14 au 23 novembre 2019

[www.blaizot.com](http://www.blaizot.com)

States, featuring finely crafted design bookbindings. Sponsored by the American Academy of Bookbinding, it is designed to encourage both new binders and professionals, and is open to binders around the world.

[www.bookbindingacademy.org](http://www.bookbindingacademy.org)

### **World Biennials of Art Bookbinding 2019**

Die „World Biennials of Art Bookbinding“ haben das Ziel, die Kunst des Buchbindens durch einen alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb zu fördern. Der Verein hat das Buch „Der Fremde“ von Albert Camus ausgesucht. Weitere Informationen und die Ausschreibung erhalten Sie auf der Webseite.

[www.biennales-reliure.org](http://www.biennales-reliure.org)

### **XII Forum International de la Reliure d'Art**

Die Ausstellung wird von der ARA SCHWEIZ organisiert und findet im Schloss der Stadt Nyon statt. Die Eröffnung ist am Donnerstag, 13. Februar 2020. Die Ausstellung geht bis zum 5. April 2020.

[www.arasuisse.ch](http://www.arasuisse.ch)

---

## **Kurse und Workshops**

Detaillierte Beschreibungen der Kurse, Kursgebühren und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Anbieters:

### **Centro del bel libro**

Ascona, Schweiz

### **Handwerkskammer Region Stuttgart**

Stuttgart



## **Buchbinder-Colleg**

Stuttgart

[www.buchbinder-colleg.de](http://www.buchbinder-colleg.de)

## **Papiermühle Homburg am Main**

Homburg

[www.papiermuehle-homburg.de](http://www.papiermuehle-homburg.de)

---

## **Kurs-Termine**

### **Centro del bel libro**

#### **5 Tage 5 Techniken**

15. bis 19. Juli 2019

Leitung: Bernhard Sanders

#### **Techniken nach Hedi Kyle Teil II**

19. bis 22. August 2019

Leitung: Dominic Riley

#### **Die Crisscross-Technik**

26. bis 28. August 2019

#### **Schachteln mit geometrischer Form**

2. bis 6. September 2019

Leitung: Kylin Lee Achermann

#### **Buntpapier**

16. bis 19. September 2019

#### **Der Edelpappband**

23. bis 27. September 2019

#### **Nothilfe Lederbände und**

#### **Alternativen für Leder**

7. bis 11. Oktober 2019

Leitung: Moena Zeller

#### **Techniken nach Hedi Kyle Teil III**

### **Buchbinder-Colleg**

#### **Papieranfaserung**

1. und 2. Oktober 2019

Leitung: Frank Siegle

#### **Beutelbuch – Musterband**

14. bis 18. Oktober 2019

Leitung: Stefan Schubert

#### **Historische Heftechniken**

13. und 14. November 2019

Leitung: Ingela Dierick

#### **Experimentelle Heftechniken**

15. und 16. November 2019

Leitung: Ingela Dierick

### **BDBI**

#### **Strohmarketerie im Bucheinband**

1. und 2. November

Leitung: Christiane Kubias / Marcus

Janssens

### **Papiermühle Homburg am Main**

#### **Kleisterpapier: Alte Spuren lesen, neue hinterlassen**

30. August bis 1. September 2019

Leitung: Tanja Karipidis

#### **Bunte Vielfalt – Knitter-, Kleister- und Sprenkelpapier**

21. bis 24. Oktober 2019

6. bis 8. September 2019

Leitung: Tanja Karipidis

## **Unterricht nach eigenen Ideen**

4. bis 8. November 2019

## **Techniken nach Hedi Kyle Teil IV**

18. bis 21. November 2019

Leitung: Bernhard Sanders

Kursleitung sofern nicht anders

angegeben: Suzanne Schmollgruber

---

## **Informationen**

### **Newsletter**

#### **Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 03.2019:**

#### **30. September 2019**

Der Newsletter veröffentlicht Termine von Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Workshops und Kursen. Jeder kann diese Plattform kostenlos nutzen, um seine Termine öffentlich zu machen. Es werden Termine mit einem Bezug zur Einbandkunst veröffentlicht. Nicht themenbezogene Veranstaltungen können hier leider nicht veröffentlicht werden.

**So kommen Ihre Termine in unseren Kalender:** Sie schicken Ihre Daten einfach an unsere Terminredaktion, wir prüfen diese und nehmen sie in unseren Kalender auf. Um die Eintragung möglichst einfach zu gestalten, freuen wir uns über folgende Informationen zu Ihren Veranstaltungen:

- Titel
- Datum
- Uhrzeit
- Infotext zur Veranstaltung
- Links zu weiteren Infos im Netz
- Veranstaltungsort
- ggf. Kursgebühren
- Telefonnummer für Rückfragen

Im Kursverzeichnis können auch Angebote ohne festen Termin oder Ort eingetragen werden, dazu „Termine auf Anfrage“ und „Ort auf Anfrage“ bei den jeweiligen Feldern angeben. Wir erfassen Termine bis 6 Monate im Voraus.

[newsletter@mde-einbandkunst.eu](mailto:newsletter@mde-einbandkunst.eu)

## Verein Meister der Einbandkunst e.V.

### Werden Sie Mitglied!

Es kann jede/-r im MDE Mitglied werden, der/die die Ziele und die Arbeit des Vereins unterstützen möchte und Interesse an Informationen und Austausch rund um den Bucheinband und die Buchkunst hat.

[info@mde-einbandkunst.eu](mailto:info@mde-einbandkunst.eu)

---

Copyright © 2019 MDE – Meister der Einbandkunst e.V., All rights reserved.



[MDE-Newsletter abbestellen](#)